

Zertifikat Deutsch

ZD · LV

LESEVERSTEHEN: Teil 1

Arbeitszeit: etwa 20 Minuten

Leseverstehen Teil 1

Lesen Sie zuerst die 10 Überschriften. Lesen Sie dann die 5 Texte und entscheiden Sie: Welcher Kurztext (Nr. 1–Nr. 5) passt zu welcher Überschrift (A–J)? Sie dürfen jeden Kurztext und jede Überschrift nur einmal verwenden. (Nur den Kurztext aus dem Beispiel dürfen Sie noch einmal verwenden.)

BEISPIEL: Neu in Wien: Ein Senioren-Internet-Café
LÖSUNG: Die Überschrift passt zu Text 4.

1 WIEN. Die Wiener Männer kümmern sich zu wenig um ihre Gesundheit. Denn sie essen und trinken zu viel, heißt es im Wiener Männergesundheitsbericht. So seien die Wiener doppelt so häufig von Übergewicht betroffen und litten viermal häufiger an Alkoholismus als die Wienerinnen. Wegen dieses ungesunden Lebenswandels habe „er“ auch eine um sechs Jahre niedrigere Lebenserwartung als „sie“. Der Wiener wird im Durchschnitt 73 Jahre alt.

Der Standard 6. 7. 99

3 Bis zum Ende des kommenden Jahres sollen die 420 Wiener Pflichtschulen an das derzeit entstehende „Bildungsnetz“ angeschlossen sein. Dann werden 110.000 Schüler die Chancen der neuen Medien voll nutzen können. Zur Zeit haben bereits 40.000 Schülerinnen und Schüler an Haupt- und Volksschulen durch das Bildungsnetz Zugang zum Internet: 2.400 PCs wurden dafür von der Stadt Wien angekauft und rund 450 Kilometer Kabel verlegt.

Der Standard 29. 9. 99

2 WIEN – Rund 800.000 Österreicher erleiden pro Jahr einen Unfall. 600.000 davon passieren in der Freizeit, im Sport oder in den eigenen vier Wänden. Der Knochenbruch ist die häufigste Verletzung: Insgesamt etwa 260.000 Frakturen pro Jahr müssen in den Krankenhäusern verarztet werden. Die meisten Unfälle passieren mit Alltagsprodukten. Nur ein Prozent der Freizeitunfälle sei auf defekte oder mangelhafte Produkte zurückzuführen.

Die Presse 22. 5. 99

4 WIEN – „Wie der Ochs vorm Tor“, so fühlte sich die ehemalige Familienministerin Gertrude Fröhlich-Sandner bei ihrer ersten Konfrontation mit dem Medium Internet. Jetzt hat sie einen Kurs an der Volkshochschule absolviert, dadurch jegliche Scheu abgelegt und präsentierte gestern, Dienstag, ein Pilotprojekt: das erste Internet-Café für über 50-Jährige. Es soll Schnupperkurse geben, die bei Bedarf österreichweit angeboten werden. Jugendlichen ist während der Kurse der Eintritt nicht erlaubt.

Der Standard 29. 9. 99

Zertifikat Deutsch

ZD · LV

LESEVERSTEHEN: Teil 1

Arbeitszeit: etwa 20 Minuten

5

Schlittenfahren ist gefährlich – besonders für Erwachsene. Dies ergab die

Unfallstatistik der letzten zehn Winter, die in einer Tübinger Klinik angelegt wurde: Je älter die Rodler, um so höher war das Risiko für schwere Verletzungen. Von den über 30-Jährigen brach sich jeder Zweite etwas, bei Kindern und Jugendlichen ging es dagegen meist mit Prellungen ab. Die typische schwere Rodlerverletzung betrifft das Knie und den Bruch des Sprunggelenks, oft durch Zusammenstöße mit Bäumen.



„test“. Stiftung Warentest Nr. 1 (1999)

A	Typische Verletzungen beim Rodeln
B	Ein voller Erfolg: 40.000 neue, junge Computernutzer
C	Österreich: Man lebt wieder länger
D	Immer mehr Österreicher verletzen sich in der Freizeit
E	Neueröffnung: Internet-Café für Ältere
F	Nicht auf der Straße, sondern zu Hause ist das Verletzungsrisiko am größten
G	Immer mehr Computer in Wiener Klassenzimmern
H	Rodeln: Wie gefährlich ist das für unsere Kleinen?
I	Computerkurse für Jung und Alt
J	Wien: Männer leben ungesünder und sterben früher

Lösungen: Text 1 Überschrift: _____

Text 2 Überschrift: _____

Text 3 Überschrift: _____

Text 4 Überschrift: _____

Text 5 Überschrift: _____

Zertifikat Deutsch

ZD · LV

LESEVERSTEHEN: Teil 2

Arbeitszeit: etwa 35 Minuten

Leseverstehen, Teil 2

Lesen Sie den Zeitungsartikel „Die Schüler sind strong enough“, und lösen Sie dann die fünf Aufgaben zum Text.

Die Schüler sind „strong enough“

Erfolgreiche Anti-Rauch-Aktion in Vorarlberg

1 **Bregenz** – Insgesamt nahmen
54 Schulklassen an der vom
Landesschulrat Vorarlberg ini-
tierten Aktion „Strong enough“
5 teil, die Ende vergangener
Woche abgeschlossen wurde.
Von diesen 54 Schulklassen
erreichten 31 mit insgesamt 697
Schülern das Ziel, vier Wochen
10 ohne Zigarette auszukommen.
Das sind mehr als 60 Prozent.
Das Ergebnis erstaunte und
freute den Projektleiter Wolf-
gang Mittempergher. Zeigt es
15 doch, dass die Mehrheit der an
der Aktion beteiligten Schüler
eine gewisse Zeit auch ohne
Nikotin leben kann. Als Preise
winkten einige hundert Euro
20 für die Klassenkameraden. Die
Siegerklasse, die Klasse 8a der
Hauptschule „Institut St. Josef“
in Feldkirch, gewann eine Reise
in den Europapark im deutschen
25 Rust.

Der Projektleiter Wolfgang Mit-
tempergher wollte am Ende
des Schuljahres mit seinem
Wettbewerb „Strong enough“
30 den Schülerinnen und Schülern
die Möglichkeit bieten, sich mit
dem Thema Nikotinprävention
auseinander zu setzen bzw. sich

ihrer Zigarettensucht bewusst
zu werden.

35 Eine aktuelle Untersuchung hat
ergeben, dass die erste Ziga-
rette meist im Alter zwischen
zwölf und vierzehn Jahren
geraucht wird. Von den regel-
mäßig rauchenden Erwachse-
nen hat mehr als die Hälfte mit
etwa dreizehn oder vierzehn zu
rauchen begonnen. Angespro-
45 chen waren daher die 14- bis
15-jährigen Jugendlichen der
achten Schulstufen in Haupt-
und Sonderschulen, Gymnasien
und Polytechnischen Schulen.

50 Die Teilnehmer – nur gesamte
Klassen – verpflichteten sich in
einem „Klassenvertrag“, wäh-
rend vier Wochen keine einzige
Zigarette zu rauchen. Das war
55 für die Nichtraucher an sich kein
Problem, aber sehr wohl für die
Raucher, die es in diesem Alter
offiziell eigentlich noch gar nicht
gibt.

60 Es gab keine Kontrollinstanz,
sondern die Gruppen kontrol-
lierten sich selbst. Eine positive
Folge davon war, dass sich die
Schüler gegenseitig im Klas-
senverband im Durchhalten und
65 in der Entscheidung für das

Nichtrauchen bestärkten. Die
Lehrperson begleitete die Klas-
se in dieser Aktion nur, griff aber
70 zu keinem Zeitpunkt autoritär
oder disziplinarisch ein.

Von den Lehrern war vor dem
Projekt festgestellt worden, so
Wolfgang Mittempergher, dass
75 für viele junge Schüler die Erfah-
rungen mit Rauchen ein Tabu-
thema in der Schule sind.
Warum? Nun, die meisten Schü-
ler wissen natürlich, dass Ziga-
80 rettenrauchen laut Jugend-
schutzgesetz verboten ist und
deshalb von verschiedensten
Stellen, von Eltern, Lehrern,
Direktoren und Behörden, auch
85 bestraft wird beziehungsweise
bestraft werden muss.

Die Aktion „Strong enough“ ver-
suchte hier eine Brücke zu
schlagen, Gespräche anzure-
90 gen, Ansatzpunkte zu bieten
und Zeit zu geben, sich mit dem
eigenen Befinden auseinander
zu setzen, anstatt sich mit der
Zigarette im Klo zu verstecken
95 und Strafen zu befürchten.

Auch sollte das Projekt den
Nichtrauchern bewusst machen,
dass sie die eigentlich Starken
sind.

Zertifikat Deutsch

ZD · LV

LESEVERSTEHEN: Teil 2

Arbeitszeit: etwa 20 Minuten

Lösen Sie die Aufgaben 6–10. Entscheiden Sie, welche Lösung (A, B oder C) richtig ist.
 Achtung: Die Reihenfolge der einzelnen Aufgaben folgt nicht immer der Reihenfolge des Textes.

BEISPIEL: 0. „Strong enough“ ist eine Aktion
 A) von Schülern.
 B) gegen Rauchen.
 C) für erfolgreiche Schüler.

LÖSUNG: **B)**

AUFGABEN:

6. An der Aktion machten insgesamt
 - A) 697 Schüler mit.
 - B) über 60% aller Schüler mit.
 - C) 54 Klassen mit.
7. Zigarettenrauchen
 - A) fangen einige schon mit 12 an.
 - B) ist für 14- bis 15-Jährige schon eine Gewohnheit.
 - C) lehnt ein gewisser Teil der 14-Jährigen ab.
8. Am Anfang des Projekts
 - A) versprach jede Klasse, sich an die Abmachung zu halten.
 - B) unterschrieb jeder einzelne Schüler einen Vertrag.
 - C) beschloss jede Klasse, die Schule zur rauchfreien Zone zu machen.
9. Der Projektleiter wollte
 - A) sie nicht mehr für ihre Zigarettensucht bestrafen.
 - B) die Schüler daran hindern, weiter zu rauchen.
 - C) den Schülern die Gefahren der Abhängigkeit klarmachen.
10. Zweck der Aktion ist auch,
 - A) die Raucher aus der Toilette zu holen.
 - B) Nichtraucher mehr Selbstbewusstsein zu verschaffen.
 - C) Strafen für heimliches Rauchen kleiner werden zu lassen.

Zertifikat Deutsch

ZD · LV

LESEVERSTEHEN: Teil 3

Arbeitszeit: etwa 15 Minuten

Leseverstehen, Teil 3

Lesen Sie zuerst die 10 Situationen (Nr. 11–20) und dann die 12 Anzeigen (A–L). Welche Anzeige passt zu welcher Situation? Sie können jede Anzeige nur einmal verwenden. (Die Anzeige aus dem Beispiel können Sie noch einmal verwenden.) Es ist auch möglich, dass es **keine passende Anzeige** gibt. In diesem Fall schreiben Sie „0“.

Beispiele:	01 Sie tanzen für Ihr Leben gern, haben aber keinen festen Partner.	Anzeige: B
	02 Zur Geburtstagsfeier Ihrer Kinder soll ein Clown erscheinen.	Anzeige: 0

Situationen:**Anzeige:**

- | | |
|--|----------------------|
| 11. Sie möchten Ihren Eltern zu ihrer silbernen Hochzeit eine Freude machen und engagieren einen Opernsänger. | <input type="text"/> |
| 12. Ihr Chef bittet Sie, für die Weihnachtsfeier in der Firma einen Kellner zu engagieren. | <input type="text"/> |
| 13. Nächste Woche wollen Sie Ihren 40. Geburtstag in einem Lokal feiern und Ihren 40 Gästen etwas Besonderes bieten. | <input type="text"/> |
| 14. Sie möchten Flamenco-Tanzen in Spanien lernen; zuvor wollen Sie zu Hause einen Spanischkurs besuchen. | <input type="text"/> |
| 15. Ihre Leidenschaft ist der Jazz, aber Ihre Klavierspielkünste sind nicht so gut. | <input type="text"/> |
| 16. Sie haben bisher keine Veranstaltung mit spanischem Flamenco ausgelassen. | <input type="text"/> |
| 17. Der kleine Nachbarsjunge liebt Ihre Katze, aber seine Eltern sind strikt gegen Haustiere. Sie möchten ihm heute Nachmittag eine Freude machen. | <input type="text"/> |
| 18. Nachdem Sie Wim Wenders Film „Buena Vista Social Club“ gesehen haben, möchten Sie kubanische Tänze lernen. | <input type="text"/> |
| 19. Am nächsten Wochenende kommen Freunde mit ihren Kindern zu Besuch. Sie suchen ein Lokal für Jung und Alt. | <input type="text"/> |
| 20. Sie möchten neben Ihrem Halbtagsjob weiteres Geld mit Tanzstunden verdienen, müssen sich aber erst zur Tanzlehrerin ausbilden lassen. | <input type="text"/> |

A **PARTY-FEIERN TÄGL. BIS 04. UHR.**
Lauschuli's Karaoke Bistro
 mit priv. Karaoke Room, 2-40 Pers.
 «Feuertopf/Buffer» ab 2/10 Pers. LQ318
 Selnastr. 29, 8001 Zürich.
 Tel./Fax 212 80 31, Natel (079) 402 98 01
 Karaoke-Geräte/Raum verm. f. versch. priv. Anlässe

B **Schützenhaus Winterthur**
 bei der Autobahn-Ausfahrt Othringen
 Tel. 052/212 15 48 Samstag offen bis 02 Uhr

7. Aug. **Blumen-Ball**
 für Singles und Paare (gelb/rot)
 Spitzen-Trio "Night Fly"

Jeden Freitag -
 Single-Tanz-Party

MINI-GOLF

Kinderspielgeräte
 Gartenrestaurant

am Weiher

C **Bernhard-Theater Zürich** 01 268 66 85 10.00 bis 20.00h
 Mi 4.8 - Fr 6.8.99, je 20.30h, So 8.8.99, 17.00h, Mi 11.8. - Sa 14.8.99, je 20.30h
Gran Noche Flamenca Mit der Flamenco-Gruppe EL CANDIL
 Das Programm verspricht energiegeladene Emotionalität

D **Befrackter KOMISCHER KELLNER und Musikomik-Nummer.** ENTERTAINMENT & SHOW mit Niveau. Subtil bis gediegen schräg mit Stil. (Prof.) (056) 282 34 03
 DZ920

E **Gesangs- u. o. KLAVIERSTUNDEN** WP752
 Spass am Singen/Klavieren? Prof. Sie von meinen Erf. Broadway, Nachtclubs (oft mit bek. Stars). Jazz, Pop, Gospel, Blues, Klassik. Nur Fr. 65.-/Std., (01) 861 19 68 (Beant.).

F **Salsa Merengue & Bachata TANZKURS** mit Omar Chocolate aus Kuba
 Neue Abendkurse: ab 30. August; Mo, Mi + Fr, 19 h
 Weekend 18./19. Sept., ZH 4, ZH 5. vegafilm@access.ch
 Fr. 80.-, Tel. 076/377 88 73

G **Steptanz**
 Ab Sept. neue Anfänger- und Fortgeschrittenen-Kurse
Showtanz-Training
 Div. Stufen ab Anfänger bis Ausgleichstraining für Profis
Kindertanz
 Lebendiges, tänzerisch-musikalisches Bewegungstraining, diverse Stufen
Berufsausbildung
 zur Lehrerin für Tanz und Gym
 5 Semester Tagesschule (Nachmittag - Abend)
 Kleines Team mit wenigen Schülerinnen
 Sehr intensive tänzerische Ausbildung
Tanzberufsschule Macchiacchini
 Winterthurerstr. 549, 8051 Zürich
 Gebäude DENNER, 1. OG. Info: ☎ (01) 321 76 73 GK704

H Für den zielgerichteten Schritt:
Englisch
Französisch
Italienisch
Spanisch
Russisch
Japanisch
 Anfänger, Auffrischung, Intensiv, Diplome, Geschäftssprache, Konversation
 Qualifizierte Lehrkräfte und einmaliges Preis-/Leistungsverhältnis! Rufen Sie uns an! Tel. 01 801 84 83 Fax 01 801 84 87
 Internet: <http://www.wbk.ch>
 Kursbeginn ab 23. August 2000
 weiter bildungs kurse dubendorf
 OW117.24

I **MANY**
 Alleinunterhalter für alle Anlässe
Unterhaltungs- und Tanzmusik
 Evergreens, Oldies, Country
 Volkstümlich und Stimmung, Pop, Reggae usw.
 Tel. (01) 241 14 68 oder (079) 405 47 58 NL880

J **TENOR** bekannt von Bühne und Fernsehen für Hochzeit/Kirche/Abend-Unterhaltung/Jubiläum/Geschäftssessen/Special Event/Weihnachtsparty/Geburts-tag. Repertoire nach Ihren Wünschen. Preis nach Absprache. 079/404 75 33 / 056/402 00 37 (auch Fax). PK843

K **Erlebnis ZOO**
 Eichberg
 Info und Prospekte
 Tel. 071/755 55 77
 Mit kleinen Äffchen spielen, mit Lamas flanieren oder gar einen Gepard streicheln. Ein verrückt-interessanter Zoo, auf Voranmeldung zu besuchen. Neugierig?
 HS833

L **Sprachaufenthalte COSMOLINGUA**
 Sprachkurse für: Erwachsene ab 17 J., Führungskräfte, Schüler 10-17 J., Lehrer, Diplomkurse
 8050 Zürich • Wattstr. 3 • 01-312 33 39
www.cosmolingua.ch
 USA Neuseeland Südafrika Malta
 England Irland Schottland CH
 Australien Kanada Frankreich Japan
 Italien Spanien Lateinamerika